

Elemente der fachlichen Planungsverfahren zur sozialen und grünen Infrastruktur für die Mitwirkung am SIKo-Verfahren auf gesamtstädtischer und bezirklicher Ebene

Farbgebung entsprechend der Verfügbarkeit der Elemente für den SIKo-Prozess gem. SIIP:

vorhanden	im Aufbau/ Umbau (kurzfristig verfügbar)	nicht vorhanden	aktuell in Klärung bzw. keine einheitliche Angabe möglich
-----------	--	-----------------	---

Einrichtungsart der sozialen und grünen Infrastruktur	Off. geförderte Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (Kita und Kindertagespflege)		Öffentliche Schulen		Öffentliche gedeckte und ungedeckte Kernsportanlagen		Öff. und Off. geförderte Einrichtungen der (standortgebundenen offenen) Jugendarbeit		Öffentliche wohnungsnah und siedlungsnah Grünflächen		Öffentliche Spielplätze		Öffentliche Bibliotheken		Öffentliche Musikschulen		Öffentliche Volkshochschulen		Öffentlich geförderte Einrichtungen der gemeinwesenorientierten Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit																							
	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk																						
zuständiger Fachbereich	SenBJF V C und V A Bezirkliches Jugendamt		SenBJF VI A		SenIntSport IV C Bezirklicher Fachbereich Sport		SenBJF V C und III C Bezirkliches Jugendamt		SenMVKU III B und III C UmNat und SGA*		SenMVKU III C UmNat und SGA		SenKultGZ I D WeKu / Bezirklicher Fachbereich Bibliothek		SenKultGZ I D WeKu / Bezirklicher Fachbereich Musikschule		SenBJF II G WeKu / Bezirklicher Fachbereich VHS		SenASGVA III E OE SPK bzw. für Nachbarschaftshäuser zuständiger Bereich im Bezirk*																							
<b>verbindliche, gesetzliche Grundlagen / AV</b>	- SGB VIII "Kinder- und Jugendhilfe", - Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Förderung der Beteiligung und Demokratiebildung junger Menschen (Jugendhilfe- und Jugendfördergesetz - AG KJHG), - KitaFOG, VO KitaFOG, RV-Tagesbetreuung		- Schulgesetz für das Land Berlin (SchuG) (insbes. § 105/ 109), außer Kraft getretene AV SEP von 2014 wird aktuell novelliert (regelt u.a. Turnus SEP)		- Gesetz über die Förderung des Sports im Lande Berlin (Sportförderungsgesetz - SportFG) (1989) - Ausführungsvorschriften über die Nutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins und für die Vermietung und Verpachtung landeseigener Grundstücke an Sportorganisationen (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften - SPAN)		- SGB VIII "Kinder- und Jugendhilfe" - Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Förderung der Beteiligung und Demokratiebildung junger Menschen (Jugendhilfe- und Jugendfördergesetz - AG KJHG), - Rechtsverordnung, Rundschreiben zur Jugendarbeit		- insb. § 1 Abs. 6 BNatSchG, planerische Grundlagen in § 10 BNatSchG (LaPro) und § 11 (Landschaftspläne) LV m. § 5 BauGB(FNP) - NatSchG Bln, insbesondere § 4, 8 und 9 - GrünAnG - Klimaanpassungsgesetz		Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze (Kinderspielplatzgesetz); Ausführungsvorschriften zu §§ 7 und 10 des Kinderspielplatzgesetzes über die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Kinderspielplätzen (AV Verkehrssicherheit öffentliche Kinderspielplätze); für private Spielflächen: Bau O Bln §8, Abs. 2 und 3; AV zu §8 BauO Bln - notwendige Kinderspielplätze; SEP 2 Öffentliche Einrichtungen/ Versorgung mit wohnungsbezogenen Gemeinbedarfseinrichtungen (1995); Methode dient als Arbeitsgrundlage für bezirkliche Spielplatzplanung		bisher keine gesetzliche Grundlage Bibliotheksgesetz befindet sich in Erarbeitung, soll noch in der laufenden (19.) Legislaturperiode beschlossen werden		- Berliner Schulgesetz § 123, Abs. 4 - Rahmenvereinbarung über die Kooperationen von Schulen mit bezirklichen Volkshochschulen und Musikschulen nach §§ 5 SchulG gesetzliche Grundlage für nächste Legislaturperiode (ab 2021) geplant		Erwachsenbildungsgesetz (EBiG) - §6 ff. Volkshochschulen		In Planung für die aktuelle Legislaturperiode: Berücksichtigung gemeinwesenorientierter sozialer Infrastruktur im Rahmen des Landesdemokratiefördergesetzes Aktuelle Vertragsgrundlage 3. Folgevertrag zur Förderung gesamtstädtischer Angebote und Zentraler Aufgaben der Wohlfahrtsverbände durch den Rahmenfördervertrag (2021-2025) (4. Folgevertrag 2026-2030 in Verhandlung, Abschluss ca. 12/2025)																							
<b>Fachverfahren</b>	gesamtstädtische Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP), basierend auf gesamtstädtischem Bedarfmodell		gesamtstädtische Schulentwicklungsplanung (SEP) - im Aufbau		Monitoring Schule		bezirkliche SEP		1. Leitbild für die Sportmetropole Berlin (2009) 2. Berliner Strategie Sportinfrastruktur (2025) in 9 Bezirken fertiggestellt, in den anderen 3 Bezirken bis Ende 2025 in Erarbeitung		Landesjugend-förderplan		bezirk. Jugendförderpläne		UmNat: Landschaftspläne; bezirkliche Versorgungsanalysen (VAG); unterschiedliche Umsetzung in den Bezirken und Fehlstelle in Bezirksverwaltungssetzt - siehe auch unter "Rollen und Prozesse"		keine gesamtstädtische Spielplatzplanung; keine gesamtstädtische Zuständigkeit der Senatsverwaltung für die Spielplatzplanung		keine bezirkliche Spielplatzplanung nach Streichung § 5 Kinderspielplatzgesetz (bezirklicher Spielplatzplan); UmNat: uneinheitlich, anlass-/ quartiersbezogene Spielplatzplanung; SGA: Objektplanung Spielplätze		gesamtstädtisches Bibliothekskonzept 2021-2025		bezirk. Bibliotheks-entwicklungspläne (in Erarbeitung, in allen Bezirken Fertigstellung in 2025/2026)		kein Fachplanungs-verfahren; nur Bestandszusammenstellung (für die jährliche Datenübermittlung gem. Liefervereinbarung / LV mit SenStadt IA)		nicht bekannt		kein Fachplanungs-verfahren; nur Bestandszusammenstellung (für die jährliche Datenübermittlung gem. Liefervereinbarung / LV mit SenStadt IA)		nicht bekannt		Bisher kein Fachplanungs-verfahren Aber: Ausbau des Infrastrukturförderprogramms Stadtteilzentren findet insbesondere in den unversorgten Prognoseregionen und Bezirksregionen statt (Budget-abhängig)		nicht bekannt Richtwert wird sukzessive in den bezirklichen SIKo berücksichtigt							
<b>Verbindlichkeit (z.B. Senats- oder BA-Beschluss)</b>	Senatsbeschluss		KEP: Beschluss Jugendhilfeausschuss (JHA) und der BVV		Senatsbeschluss (2014) - Fortschreibung unklar		verbindlich durch Kennzeichnung des BSO-Sachstandsberichts durch den HA und ist Grundlage für die Bedarfsan- und aberkennung		ggf. BA-Beschluss		zu 2. Senatsbeschluss für 2025 vorgesehen		BA-Beschluss		Landesjugendhilfe-ausschuss ist anzuhören		Beschluss Jugendhilfeausschuss (JHA)		LaPro ist verbindlich und in B-Planung zu berücksichtigen, gesamtstädtische VAG als Empfehlung von SenMVKU III B an die Bezirke; keine Verbindlichkeit für Bezirke, Grundlage für politische Beschlüsse und abwägungs-relevante Informationen		Landschaftspläne sind verbindlich und in B-Planung zu berücksichtigen Widmung nach GrünAnG, Festsetzung in B-Plänen oder Planfeststellung bezirkliche VAG; Verbindlichkeit durch BA-Beschluss		keine gesamtstädtische Spielplatzplanung; keine gesamtstädtische Zuständigkeit für Spielplatzplanung (s.o.)		kein Fach(planungs)-verfahren (s.o.)		Senatsbeschluss S-4772/2021		BA-Beschluss vorgesehen, Kennzeichnung BVV		kein Fachplanungs-verfahren (s.o.)		kein Fachplanungs-verfahren (s.o.)		kein Fachplanungs-verfahren (s.o.)							
<b>Turnus</b>	alle 4-5 Jahre (letzter Bericht 2025, aktueller Bericht 2020; Drucksache 18/3089)		jährlich (dafür jährl. Datenlieferung von SenBJF)		alle 5 Jahre		jährlich		Fortschreibung nach Bedarf gem. Monitoring in der geplanten AG "Sport, Bauen und Umwelt"		laufend Monitoring der bezirklichen SEP		einmalig 2 Jahre, danach alle 4 Jahre (erstmalig für 2022-23)		alle 4 Jahre (erstmalig für 2022-25)		VAG für das LaPro: alle 4/5 Jahre		Landschaftspläne: keine einheitliche Regelung; kein regelmäßiger Turnus bezirkliche VAG; keine einheitliche Regelung; in unterschiedlichen Turni		keine gesamtstädtische Spielplatzplanung; keine gesamtstädtische Zuständigkeit für Spielplatzplanung (s.o.)		kein Fach(planungs)-verfahren (s.o.)		mind. alle 5 Jahre BEPL (Plan) fortschreiben		noch keine einheitlichen Regelungen		kein Fachplanungs-verfahren; nur jährlich Bestandsdarstellung		jährlich Bestandsdarstellung		kein Fachplanungs-verfahren; nur jährlich Bestandsdarstellung		jährlich Bestandsdarstellung							
<b>Ergebnisse (Verwendbarkeit für SIKo)</b>	Bestandsanalyse, Bedarfsprognose und Planungsbedarfe (in Plätzen)		Bestandsanalyse, Bedarfsprognose inklusive Maßnahmen aus bezirklichen KEP		Bestandsanalyse, Versorgungsprognose (mit Maßnahmen)		Bestandsanalyse Ebene Bezirke / Gesamtstadt, Ziele, strategische Maßnahmen		Bestandsaufnahme, Bestands-/Bedarfsbilanzierung, Maßnahmen, Standortkonzeptionen		Bestandsanalyse, Bedarfsermittlung (Bedarfsprognose nach dem einwohnerbezogenen Bedarfsmodell), Ermittlung des Zielbedarfs auf Basis der Altersgruppen und BevPrognose, Maßnahmenplanung		LaPro: kleinmaßstäbliche Darstellung der landesweiten Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege; keine quantitative Bedarfsprognose im Sinne der SIKo, sondern qualitative Aussagen zum aktu-ellen und zukünftigen Bedarf auf Basis der Bestandsituation. Gesamtstädtische Versorgungsanalyse Grün (VAG); Versorgung mit öffentliches, wohnungsnahen Grünflächen.		Landschaftspläne: Darstellung örtlicher Erfordernisse und Maßnahmen VAG; eigene z.T. von der gesamtstädtischen Methode abweichendes Vorgehen z.B. Freiraum-versorgungsanalysen (als Ergebnis wird eine Aussage zur Versorgung generiert; Aussagen zum Bedarf/Prognose) sind möglich, jedoch i.d.R. methodisch abweichend von der bisherigen SIKo Methodik)		keine gesamtstädtische Spielplatzplanung; keine gesamtstädtische Zuständigkeit für Spielplatzplanung (s.o.)		kein Fach(planungs)-verfahren (s.o.)		Bestandsanalyse, Bedarfsermittlung, Bedarfsprognose		vorgesehen: Bestandsanalyse, Bedarfsermittlung, Bedarfsprognose, Maßnahmenplanung		Bestandsdaten Kapazität VHS (Räume in Eigenbewirtschaftung; Räume in Fremdnutzung, bspw. in Schulen, werden nicht erhoben)		Bestandsdaten Kapazität Musikschule		Bisher: Standortdaten Bestand Zukünftig: Bedarfs- und Versorgungsprognose													
<b>Rollen und Prozesse</b>	Lieferung Grundlagen für bezirkliche KEP (abgestimmtes Datenraster SenBJF/ Bezirke) (Austausch mit Bezirksebene)		Ergänzung des Datenrasters Übermittlung Ergebnis KEP (Austausch mit Senatsebene)		SenBJF gibt Rahmen für die Schulentwicklungsplanung vor		Aktualisierung der Monitoring-Ergebnisse; FF bei Monitoringrunden; Fachreferat Schulentwicklungsplanung		Bezirke sind Schulträger und für die äußeren Schulangelegenheiten zuständig		Bereitstellung der gesamtstädtischen Bestands-/Bedarfsbilanzierung als Grundlagen für bezirkliche SEP und Diskussion gesamtstädtisch relevanter Themenstellungen (Austausch mit Bezirksebene)		Übermittlung Ergebnisse bez. SEP (Austausch mit Senatsebene)		Lieferung Grundlagen Landesjugend-förderplans (Austausch mit Bezirksebene)		Aktualisierung der Grund-/ Bestandsdaten; Erstellung des Bezirksjugend-förderplans (Austausch mit Senatsebene)		gesamtstädtische, vorbereitende Planung zur Ableitung einer Entwicklungsplanung Grün		fehlende Regelungen zu einer einheitlichen Entwicklungsplanung Grün im fehlenden Regelungen zu Zuständigkeiten		keine gesamtstädtische Zuständigkeit für Spielplatzplanung; aber regelmäßige Veröffentlichung der (automatisierten) Spielplatz-versorgungsanalyse auf Grundlage der Datenerfassung durch die Bezirke und des AIS		kein Fach(planungs)-verfahren aber anlass-/ quartiersbezogene Spielplatzplanung sowie Datenerfassung für Versorgungs-darstellung		(Austausch mit Bezirksebene)		Übermittlung Ergebnis bezirklicher BEPL (Austausch mit Senatsebene)		gesamtstädtische Zusammenstellung (Zuarbeit von Bezirksebene)		bezirkliche Bestandsdarstellung		gesamtstädtische Zusammenstellung (Zuarbeit von Bezirksebene)		bezirkliche Bestandsdarstellung		Bisher: Zusammenstellung gesamtstädtisch finanziierter Standorte Zukünftig: Anreicherung um bezirkliche Standorte		Zukünftig: Zulieferung an SenASGVA III E	
<b>Planungsgrundlagen</b>	Bezirk		Bezirksregion (BZR)		Primarstufe (GS): Bezirk (ergänzend: SPR / Schulplanungsregion, nicht LOR-kompatibel) Sekundarstufe: Bezirk		Prognoseraum (PGR), Bezirk		Bezirk		Prognoseraum (PGR); sowie Bezirksregion (BZR) - nur IST-Versorgung		Teilblockebene (kompatibel zu LOR) sowie PLR (Aggregation der VAG-Daten in Abstimmung mit SenMVKU III B möglich)		Versorgungseinheiten (VE; kompatibel zu LOR-Ebene PLR) sowie Planungsraum (PLR) zusätzlich für private Spielplätze: Wohngebäude (>6 WE)		Bezirksregion (BZR)		Bezirk		(kleinräumigere Ebene ist in Erörterung/ Abstimmung mit den Bezirken)		Bezirk		(kleinräumigere Ebene ist in Erörterung/ Abstimmung mit den Bezirken)		Bezirksregion (BZR) Prognoseraum (PGR)															

Elemente der fachlichen Planungsverfahren zur sozialen und grünen Infrastruktur für die Mitwirkung am SIKo-Verfahren auf gesamtstädtischer und bezirklicher Ebene

	Einrichtungsart der sozialen und grünen Infrastruktur		Öff. geförderte Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (Kita und Kindertagespflege)		Öffentliche Schulen				Öffentliche gedeckte und ungedeckte Kersportanlagen		Öff. und öff. geförderte Einrichtungen der (standortgebundenen offenen) Jugendarbeit		Öffentliche wohnungsnah und siedlungsnah Grünflächen		Öffentliche Spielplätze		Öffentliche Bibliotheken		Öffentliche Musikschulen		Öffentliche Volkshochschulen		Öffentlich geförderte Einrichtungen der gemeinwesenorientierten Stadtteil- und Nachbarschaftsarbeit											
	zuständiger Fachbereich		Berlin	Bezirk	SenBf VI A				Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk										
	SenBf V C und V A		Bezirkliches Jugendamt		SenBf VI A				SenInnSport IV C		SenBf V C und III C		SenMKU III B und III C		UmNat und SGA*		SenMKU III C		SenKultGZ I D		SenKultGZ I D		SenBf II G		SenASGVA III E									
Planungsgrundlagen	Richt- bzw. Orientierungswert zur Versorgung		Kein berlinweit einheitlicher Richtwert, sondern zwischen SenBf und den Bezirken gemäß Kitaentwicklungsplanung (KEP) jeweils festgelegter bezirklicher Orientierungswert als prognostische Betreuungsquote:  Betreuungsquote (betreute Kinder des Bezirks/ EW 0-7, EW 0-1, 1-3, 3-6, 6-7);  Versorgungsquote (angebotene Plätze/ EW 0-7)		Richtwerte: GS (EW 6-12):144 Schüler/Zug; ISS (SEK I:EW 12<16):100 Schüler/Zug; GYM (SEK I: EW 12<16):116 Schüler/Zug;  SEK II bzw. Schüler/EW 16-18 sind im RW nicht berücksichtigt				Orientierungswerte: öffentliche gedeckte Kersportanlagen: 0,2 m² Nettosportfläche / EW;  öffentliche ungedeckte Kersportanlagen: 1,47 m² Nettosportfläche / EW		Kein berlinweit einheitlicher Richtwert, sondern bezirklich festgelegte Bedarfsdeckungsquote lt. Jugendförderplan des Bezirks  Bedarfsdeckungsquote: Plätze in JFE und päd. betreuten Spielplätzen/ Abenteuer-/Kletterfarm pro Summe EW der Zielgruppe 6 bis unter 27 Jahren Für 9% der 6-10-Jährigen + 17% der 10-18-Jährigen + 5% der 18-21-Jährigen + 1% der 21-27-Jährigen sollen pädagogisch betreute Plätze vorgehalten werden  Abzug von 5% des ermittelten Bedarfs an Plätzen/ Bezirk (Abdeckung durch Land Berlin)		Richtwert aus dem LaPro: Öffentliche wohnungsnah Grünflächen: 6 m²/EW im Radius von 500 m um den Wohnort (siehe Planungsebene) (Versorgungsrelevanz als wohnungsnah Grünfläche ab mind. 5.000m² Fläche)  Öffentliche siedlungsnah Grünflächen: 7 m²/EW im Radius von 1.000 m um den Wohnort (siehe Planungsebene)		Richtwert: Öffentliche Kinderspielplätze: 1 m² Nettospielfläche/EW gemäß Kinderspielplatzgesetz  zusätzlich für private Spielplätze gem. Berliner Bauordnung (§ 8 (2) BO Berlin): 4 m² private Nettospielfläche / WE bei Wohngebäuden mit mehr als 6 WE		Richtwert: Öffentliche Bibliotheken: 600 m² Nutzfläche / 10.000 EW		Richtwert: Öffentliche Musikschulen: 12 Jahreswochenstunden/ 1.000 EW  (Aktualisierung/Weiterentwicklung zu einem Versorgungsrichtwert mit Flächenangabe in m² vorgesehen; (s. a. ergänzende Flächenkennziffer))		Richtwert: Öffentliche Volkshochschulen: 1 Unterrichtsraum/ 5.000 EW  (s. a. ergänzende Flächenkennziffer)		Richtwert: gesamtstädtisch finanzierte Stadtteilzentren: 12 qm Nutzfläche / 1.000 EW  weitere Nachbarschaftseinrichtungen: 10 qm Nutzfläche / 1.000 EW  Einrichtungen in GI-Gebieten: zusätzlich 3 qm Nutzfläche / 1.000 EW  Mindestens 1 gesamtstädtisch finanziertes Stadtteilzentrum pro Prognoseum											
	Flächenkennziffer		Empfehlung bei Neubau: Grundstücksfläche 20m² pro Platz (Verringerung bei Mehrgeschossigkeit); mind. 3 m²-4,5 m² pädagogische Nutzfläche pro Platz; zusätzlich 6-10 m² Freifläche pro Platz, zuzüglich Flächenbedarf für weitere Innenflächen des Gebäudes. (siehe Bau- und Ausstattungsstandards, SenBf V D 2, Kita-Aufsicht)		Flächenrichtwert für Grundschulen, weiterführende Schulen und Gemeinschaftsschulen im Musterraumprogramm Schulneubau (Stand: Juli 2022)  GS: 1,0-1,8 ha (Standard) bzw. 0,8-1,5 ha (Minimum); ISS: 1,9-2,5 ha (Standard) bzw. 1,0-1,7 ha (Minimum); GYM: 2,2-3,4 ha (Standard) bzw. 1,4-2,6 ha (Minimum); Gems: 2,2-3,4 ha (Standard) bzw. 1,4-2,6 ha (Minimum);  online unter <a href="https://www.berlin.de/schulbau/neubau/planungsvorgaben/">https://www.berlin.de/schulbau/neubau/planungsvorgaben/</a> abrufbar				Flächenrichtwerte für Schulsport (gedeckt/ ungedeckt) nach AV SEP (Stand 2012, derzeit in Überarbeitung); daher Datenübernahme aus dem aktuellen Musterraumprogramm (Fachraum Sport)  Sporthalle (gedeckte Sportanlage): 3 Hallenteile, entspricht ca. 0,25 ha Grundstücksfläche  Großspielfeld (ungedeckte Sportanlage): wettkampftaugliches Großspielfeld inkl. aller Nebenverkehrs- und Abstandsflächen mind. 1 ha Kleinspielfeld (ungedeckte Sportanlage): je nach Bedarf und funktionellem Erfordernis für Sport- und Bewegungsnutzungen: unterhalb 1 ha		JFE: Flächenbedarf 2,5m² pädagogisch genutzte überdachte Nutzfläche pro Platz (max. Platzzahl: 280) Empfehlung: mind. 1.000 m² Freifläche / JFE. Ab 3000 m² pädagogisch genutzter Außen- und Freifläche ist pro 60 m² 1 Platz anzusetzen.  Päd. betreute Spielplätze/ Abenteuer-/Kletterfarm mit überdachten Räumen von weniger 100 m² päd. Nutzfläche sind pauschal mit 40 Plätzen anzusetzen, ab 100 m² gilt 2,5 m² pro Platz. Ab 1.500 m² pädagogisch genutzte Außen- und Freifläche ist pro 60 m² 1 Platz anzusetzen.		Mindestgröße öff. wohnungsnah Grünfläche: 0,5 ha  Mindestgröße öff. siedlungsnah Grünfläche: 10 ha		Kleinkinderspielplätze: 150 m² nutzbare Spielfläche, Allgemeine Spielplätze: 2.000 m² nutzbare Spielfläche, Pädagogisch betreute Spielplätze: 4.000 m² nutzbare Spielfläche (in §8 Kinderspielplatzgesetz geregelt)		Bezirkszentralbibliothek: 6.000 m² Nutzfläche/ Einrichtung Mittelpunktbibliothek: 2.000 m² Nutzfläche/ Einrichtung Stadtteilbibliothek: mind 600 m² Nutzfläche/ Einrichtung		Flächenkennziffer übergangsweise: 120 qm VHS-Nutzfläche / 1 UR VHS  weitere Differenzierung: 70 qm Unterrichtsfläche 50 qm Nebenfäche		Orientierungsgrößen für Standorte angedacht													
	Kostenrichtwert/ Kostenansatz		spezifischer Kostenrichtwert Kitaplätze in städtebaulichen Verträgen (Grundlage: Kostensätze des Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung)		Kostenrichtwerte für Grundschulneubau (je nach Zugigkeit, zur Nutzung im Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung)				Näherungswerte zum Bau von Sporthallen sind im jeweils aktuellen Quartalsbericht der SenStadt zu den Typensportstätten enthalten. Für die Sportstättenanlagen greifen die Kostenrichtwerttabellen für den Neubau von Grünanlagen und Freiflächen in Berlin. Nähere Informationen können unter Sportbau@SenInnSport.berlin.de eingeholt werden.		Jeweilig gültige Kostenrichtwerttabelle in Abhängigkeit von Größe und Lage der neu zu erstellenden Freifläche		bezirkliche Kostenansätze siehe aktuelle Kostenrichtwerttabelle von SenMKU + Baukostenindex		Kostenansätze in den Bezirken unterschiedlich - z.B. 4.000 Euro pro m²																			
Datenbestand Standorte	Daten Adressen / Flächen		Zentral bereitgestellte, georeferenzierte Standorte als Punkt (Adresse)		Zentral bereitgestellte Standorte als Punkt (Adressen der Hauptstandorte ohne Filialstandorte)				Zentral bereitgestellte, georeferenzierte Standorte als Punkt (Adresse)		Zentral bereitgestellte, georeferenzierte Standorte als Punkt (Adresse)		Auszug der Grünflächen (inkl Spielplatzflächen) als Polygone aus dem GRIS		Auszug der anrechenbaren Spielplatzflächen als Polygone aus dem GRIS; Nutzung der Flächen aus Spielplatzversorgungsanalyse in Prüfung		Zentral bereitgestellte Standorte als Punkt (Adresse)		Zentral bereitgestellte Standorte als Punkt (Adresse)		Zentral bereitgestellte Standorte als Punkt (Adresse)		Zentral bereitgestellte, georeferenzierte Standorte als Punkt (Adresse) -> nur Standorte im Landesprogramm (keine bezirklichen Standorte)											
	Prozesse und Rollen		Zentrale Datenerfassung (SBI) (Austausch mit Bezirksebene)  dezentrale Pflege auf bezirklicher Ebene (freie Träger)		Bereitstellung von SenBf I C (Schulverzeichnis)  Fachamt Schule (Zuarbeit von Senatsebene, Austausch mit Schulaufsicht)				Bereitstellung Sportstättenportal sowie zentraler Datenabruf (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenpflege im Sportstättenportal (Austausch mit Senatsebene)		zentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Senatsebene)		entsprechend Prozesse und Rollen zu "Bestand Kapazitäten"		entsprechend Prozesse und Rollen zu "Bestand Kapazitäten"		entsprechend Prozesse und Rollen zu "Bestand Kapazitäten"		entsprechend Prozesse und Rollen zu "Bestand Kapazitäten"		bisher zentrale Datenhaltung (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenpflege (Austausch mit Senatsebene)		Datenbereitstellung durch SenKultGZ (in Zusammenarbeit mit den Bezirken)		Datenbereitstellung durch SenBf, Datenhaltung und -pflege durch Bezirke		Datenhaltung, -pflege und -bereitstellung für Standorte im Landesprogramm durch SenASGVA	
	NEU: geregelte Datenbereitstellung für SIKo / SoFIS		Bereitstellung zum April des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 19.03.2025		jährliche Bereitstellung mit Datenübergabe gem. Liefervereinbarung				jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres gem. Liefervereinbarung vom 27.11.2025		Bereitstellung zum April des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 19.03.2025		keine geregelte Bereitstellung (stadtdessen eigene Abfrage über GRIS)		keine geregelte Bereitstellung (stadtdessen eigene Abfrage über GRIS)		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		jährliche Bereitstellung ohne Liefervereinbarung									
	Kapazitäten (pro Einrichtung / LOR-Planungsebene)		Angebotene und belegte Plätze Kita und Kindertagespflege zum 31.12.		Plätze und Züge GS, ISS, GYM zum Beginn des Schuljahres (ohne Sek. II)				m² Nettosportfläche in gedeckten und ungedeckte Kersportanlagen zum 31.12.		Plätze zum 31.12.		m² wohnungsnah Grünflächen (gem. VAG, Ebene VE, alle 4-5 Jahre)		m² (anrechenbare) Nettospielfläche zum 31.12.		m² Nutzfläche zum 31.12.		Jahreswochenstunden zum 31.12.		(eigene) Unterrichtsräume zum 31.12.		qm Nutzfläche zum 31.12.											
	aktuelle Versorgungsbilanz gem. Richt- bzw. Orientierungswert (pro LOR-Planungsebene)		Versorgungsquote, Betreuungsquote		Versorgungsgrad und Richtwerterfüllung zum Beginn des Schuljahres				Versorgungsgrad und Richtwerterfüllung zum 31.12.		Richtwerterfüllung zum 31.12. auf BZr und PGR-Ebene		nur wohnungsnah Grünflächen: räuml. Zuordnung VE und PLR nach Dringlichkeitsstufen Versorgung gem. VAG (alle 4 bis 5 Jahre)		siehe: Bezirkliche Versorgungsanalysen in unterschiedlichen Turni (erfolgt nicht regelmäßig) und im Stellungsanfrageverfahren zu B-Plänen		Versorgungsgrad und Richtwerterfüllung zum Stand 31.12.; zusätzlich "automatisierte Spielplatzversorgungsanalyse" mit Berücksichtigung private Spielplätze		siehe anlass- und quartiersbezogene Spielplatzplanung; Aufbereitung für Stellungsanfrageverfahren zu B-Plänen		Versorgungsgrad und Richtwerterfüllung zum 31.12.		Versorgungsgrad und Richtwerterfüllung zum 31.12.		Versorgungsgrad und Richtwerterfüllung zum 31.12.		im Aufbau							
Datenbestand Kapazitäten / aktuelle Versorgungsbilanz	Prozesse und Rollen		zentrale Datenerfassung (SBI) (Austausch mit Bezirksebene); jährliche Bereitstellung Daten- und Planungsgrundlagen (Austausch mit Senatsebene)		zentrale Datenhaltung (SenBf I C) (Schulverzeichnis, Filialstandorte fehlen) Monitoring zentrale Datenhaltung (SenBf VI A) (Austausch mit FA Schule); FF bei Monitoringrunden; Fachreferat Schulentwicklungsplanung				zentrale Datenhaltung - neues Verfahren seit 2024 (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenpflege - neues Verfahren seit 2024 (Austausch mit Senatsebene)		zentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Senatsebene)		SenMKU III C: Pflege des gesamtstädtischen Datenbestands aus den bezirklichen GRIS und Veröffentlichung im Geoport Berlin  SenMKU III B: Erstellung der gesamtstädtischen VAG (wohnungsnah Grünflächen) für das LaPro auf Grundlage der gesamtstädtischen Grünanlagenbestands (Teilmenge GRIS)  SGA melden regelmäßig den Bestand an Grün- und Erholungsanlagen (siehe GrünanG) in ihrer Zuständigkeit über das Grünanlageninformationssystem (GRIS) an SenUVK III C  UmNat: Erstellung bezirkliche VAG auf Grundlage der gesamtstädtischen VAG oder eigenständig (Teilmenge GRIS)		Zentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Bezirksebene)  SGA melden regelmäßig den Bestand an öffentlichen Spielplätzen in ihrer Zuständigkeit über das Grünanlageninformationssystem (GRIS) an SenMKU III C (1x jährlich)		Zentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenpflege (Austausch mit Senatsebene)		Zentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenhaltung und -pflege (Austausch mit Senatsebene)		gesamtstädtische Zusammenstellung (auf Anfrage) (Austausch mit Bezirksebene)		dezentrale Datenhaltung und -pflege (auf Anfrage) (Austausch mit Senatsebene)			
	NEU: geregelte Datenbereitstellung für SIKo / SoFIS		Bereitstellung zum April des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 19.03.2025		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 05.06.2025				jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres gem. Liefervereinbarung vom 27.11.2025		Bereitstellung zum April des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 19.03.2025		einfache Bereitstellung der VAG-Daten alle 4-5 Jahre, aber keine Vorgabe zur verbindlichen Nutzung durch die Bezirke, uneinheitliche Datenbereitstellung durch Bezirke (UmNat)		einfache Datenbereitstellung ohne Liefervereinbarung (Format: excel);		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 23.01.2024		einfache Datenbereitstellung ohne Liefervereinbarung (Format: excel/csv)									

Elemente der fachlichen Planungsverfahren zur sozialen und grünen Infrastruktur für die Mitwirkung am SIKO-Verfahren auf gesamtstädtischer und bezirklicher Ebene

Einrichtungstyp	Öff. geförderte Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (Kita und Kindertagespflege)		Öffentliche Schulen		Öffentliche gedeckte und ungedeckte Kernsportanlagen		Öff. und öff. geförderte Einrichtungen der (standortgebundenen offenen) Jugendarbeit		Öffentliche wohnungsnah und siedlungsnah Grünflächen		Öffentliche Spielplätze		Öffentliche Bibliotheken		Öffentliche Musikschulen		Öffentliche Volkshochschulen		Öffentlich geförderte Einrichtungen der gemeinwesenorientierten Stadtteil- und Nachbarschaftshäuser			
	Berlin	Bezirk			Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk	Berlin	Bezirk		
zuständiger Fachbereich	SenBJF V C und V A	Bezirkliches Jugendamt	SenBJF VI A	Bezirklicher Fachbereich Schule	SenInnSport IV C	Bezirklicher Fachbereich Sport	SenBJF V C und III C	Bezirkliches Jugendamt	SenMVKU III B und III C	UmNat und SGA*	SenMVKU III C	UmNat und SGA	SenKultGZ I D	WeKu / Bezirklicher Fachbereich Bibliothek	SenKultGZ I D	WeKu / Bezirklicher Fachbereich Musikschule	SenBJF II G	WeKu / Bezirklicher Fachbereich VHS	SenASGVA III E	OE SPK bzw. für Nachbarschaftshäuser zuständiger Bereich im Bezirk*		
Bedarfsprognose (progn. Bedarf an Kapazitäten gem. Richtwert) / Berechnung der prognostizierten Versorgungsbilanz ohne geplante Kapazitäten	gesamtstädtische Bedarfsprognose auf BZR-Ebene; Grundlage: Bevölkerungsprognose SenStadt (kleinteilige Daten der Bevölkerungsprognose unterhalb der PGR-Ebene / Schätzdaten auf Ebene der BZR) und bezirkliche Orientierungswerte Zeithorizont bis max. 5 Jahre Berechnung der progn. Relation angebotene Plätze zu EW unter 7.1. ohne geplante Kapazitäten auf BZR-Ebene		gesamtstädtische Bedarfsprognose (progn. Schulplatzbedarf) auf Bezirksebene; Grundlage: Bevölkerungsprognose SenStadt und Richtwerte Sonderregelung für Primarbereich / GS: experimentelle Schätzung der Daten der Bevölkerungsprognose auf SPR-Ebene Zeithorizont bis 2040 KEINE Berechnung der progn. Versorgungsbilanz ohne geplante Kapazitäten		Problematik: Daten aus BSO-Maßnahmenliste können für SIKO wg. fehlender Detaillierung nicht angewendet werden		gesamtstädtische Bedarfsprognose auf PGR-Ebene; Grundlage: Bevölkerungsprognose SenStadt und bezirkliche Orientierungswerte Zeithorizont bis 2030 Berechnung von progn. Richtwertefüllung ohne geplante Kapazitäten auf PGR-Ebene		SenMVKU III B: Eine gesamtstädtische Bedarfsprognose wird nicht erstellt; der Bedarf leitet sich aus dem Bestandsdefizit ab UmNat: Bedarfsprognose auf bezirklicher Ebene wird nicht erstellt; der Bedarf leitet sich aus dem Bestandsdefizit ab. Vorausschau auf Bedarfentwicklung durch Wohnungsbau (im Rahmen Stellungnahme-verfahren B-Plan)		SenMVKU: gesamtstädtische Bedarfsprognose wird nicht erstellt. Sonderregelung nur für SIKO: Berechnung Bedarfsprognose auf Grundlage Bevölkerungsprognose (Schätzdaten) und Richtwert durch SenStadt auf BZR-Ebene entsprechend Prognosejahre SIKO (aktuell: 2030, 2035, 2040)		UmNat: Bedarfsprognose auf bezirklicher Ebene wird nicht erstellt; Vorausschau auf Bedarfentwicklung durch Wohnungsbau (im Rahmen Stellungnahme-verfahren B-Plan) Sonderregelung nur für SIKO: Bezirke entscheiden jeweils selbst über die Verwendung der durch SenStadt berechneten Bedarfsprognose		gesamtstädtische Bedarfsprognose auf BZR-Ebene; Grundlage: Bevölkerungsprognose SenStadt (Schätzdaten auf BZR-Ebene) und Richtwert Zeithorizont entsprechend Prognosejahre SIKO (2025, 2030, 2035, 2040) Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung ohne geplante Kapazitäten auf BZR-Ebene		gesamtstädtische Bedarfsprognose auf Bezirks-Ebene; Grundlage: Bevölkerungsprognose SenStadt und Richtwert Zeithorizont entsprechend Prognosejahre SIKO (2025, 2030, 2035, 2040) Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung ohne geplante Kapazitäten auf Bezirksebene		gesamtstädtische Bedarfsprognose auf Bezirks-Ebene; Grundlage: Bevölkerungsprognose SenStadt und Richtwert Zeithorizont entsprechend Prognosejahre SIKO (2025, 2030, 2035, 2040) Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung ohne geplante Kapazitäten auf Bezirksebene		Im Aufbau (Angedacht ist: gesamtstädtische Bedarfsprognose auf Bezirksregionen-Ebene; Grundlage: Bevölkerungsprognose SenStadt und Richtwert Stadtteilzentren Zeithorizont entsprechend Prognosejahre SIKO (2025, 2030, 2035, 2040) Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit/ohne geplante Kapazitäten auf Bezirksregionenebene	
Bereitstellung Daten geplante Kapazitäten / Berechnung der prognostizierten Versorgungsbilanz mit geplanten Kapazitäten	geplante Maßnahmen/ Kapazitäten gemäß gesicherter Finanzierung (Rückmeldung Bezirke)	geplante Maßnahmen/ Kapazitäten auf Planungsebene BZR (gem. bezirklicher KEP)	geplante Kapazitäten auf Bezirksebene gem. Monitoringberichte Schule aller Bezirke Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten	geplante Kapazitäten gem. Monitoringbericht Schule für den Bezirk bei Anpassung der Daten zu geplanten Kapazitäten im Bezirk ist Anpassung der Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten erforderlich	keine Daten verfügbar	teilweise geplante Maßnahmen/ Kapazitäten gem. Sportentwicklungsplan g. I-Planung sowie BSO-Maßnahmenliste Problematik: Daten aus BSO-Maßnahmenliste können wg. fehlender Detaillierung für SIKO-VB nicht verwendet werden / Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten	geplante Maßnahmen/ Kapazitäten gemäß Jugendförderplänen; Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten auf PGR-Ebene	s.o.	s.o.	s.o.	je nach bezirklicher Verfügbarkeit: geplante Maßnahmen/ Kapazitäten und ggf. auch Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten auf PGR-Ebene	keine eigenen Daten verfügbar; künftig: Erfassung geplante Kapazitäten auf Bezirksebene gem. SIKO aller Bezirke und Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten auch als zentrale Datenhaltung.	je nach bezirklicher Verfügbarkeit: geplante Maßnahmen/Kapazitäten auf BZR-Ebene; Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten	keine eigenen Daten verfügbar; künftig: Erfassung geplante Kapazitäten auf Bezirksebene gem. SIKO aller Bezirke und Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten auch als zentrale Datenhaltung.	je nach bezirklicher Verfügbarkeit: geplante Maßnahmen/Kapazitäten auf Bezirks-Ebene; Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten	keine Daten verfügbar	Berechnung von progn. Versorgungsgrad und Richtwertefüllung mit geplanten Kapazitäten	In Planung	In Planung			
Prozesse und Rollen	Bereitstellung der Grunddaten und des gesamtstädtischen KEP (Austausch mit Bezirksebene)	jährliche Erstellung des bezirklichen KEP mit Daten Bedarfsprognose und geplante Maßnahmen/Kapazitäten (Austausch mit Senatsebene)	Monitoring Schule: Abstimmung zwischen SenBJF VI A, Schulaufsicht, Fachamt Schule und Stadtentwicklungsamt über Einschätzung der räumlichen Bedarfsveränderungen durch Wohnungsbau und Maßnahmenumsetzung Schule	Bereitstellung Daten Bedarfsprognose	Bereitstellung Daten geplante Maßnahmen / Kapazitäten (Austausch mit Senatsebene);	Bereitstellung Daten Bedarfsprognose (Austausch mit Bezirksebene)	Bereitstellung Daten geplante Maßnahmen / Kapazitäten (Austausch mit Senatsebene);	s.o.	s.o.	s.o.	s.o.	Bereitstellung Daten Bedarfsprognose (Austausch mit Bezirksebene)	Bereitstellung Daten geplante Maßnahmen / Kapazitäten (Austausch mit Senatsebene)	Bereitstellung Daten Bedarfsprognose (Austausch mit Bezirksebene)	Bereitstellung Daten geplante Maßnahmen / Kapazitäten (Austausch mit Senatsebene)	Bereitstellung Daten Bedarfsprognose (Austausch mit Bezirksebene)	Bereitstellung Daten geplante Maßnahmen / Kapazitäten (Austausch mit Senatsebene)	Bereitstellung Daten Bedarfsprognose (Austausch mit Bezirksebene)	Bereitstellung Daten geplante Maßnahmen / Kapazitäten (Austausch mit Senatsebene)	Aufbereitung und Bereitstellung der Daten: Bedarfs- und Planungsprognose	Zulieferung der IST-Daten und der geplanten Maßnahmen (Zeitsempel und Quadratmeter entscheidend)	
NEU: geregelte Datenbereitstellung für SIKO / SoFIS	Bereitstellung Bedarfsprognose zum April des Folgejahres lt. LV vom 19.03.2025	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres laut Liefervereinbarung vom 05.06.2025	ggf. Anpassung der Daten geplante Kapazitäten, sofern Abstimmung zum Schulmonitoring des Bezirks nach Datenlieferung SenBJF an SIKO/SoFIS erfolgt. Dann innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination und Information an SenBJF erforderlich	Jährliche Bereitstellung zum Mai des Folgejahres gem. Liefervereinbarung vom 27.11.2025	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	Bereitstellung Bedarfsprognose zum April des Folgejahres lt. LV vom 19.03.2025	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	jährliche Bereitstellung Bedarfsprognose zum Mai des Folgejahres lt. LV vom 23.01.2024	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	jährliche Bereitstellung Bedarfsprognose zum Mai des Folgejahres lt. LV vom 23.01.2024	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	jährliche Bereitstellung Bedarfsprognose zum Mai des Folgejahres lt. LV vom 23.01.2024	geplante Kapazitäten: innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich	innerbezirkliche Zuarbeit an SIKO-Koordination erforderlich					
Fachliche Informationssysteme	Gesamtstädt. (IT-)Verfahren / Datenbanken	ISBJ-Kita (Integrierte Software Berliner Jugendhilfe)	Schulbaudatenbank	Sportsstättendatenbank im Rahmen der Transparenten Sportstättenvergabe (TSSB)	kein gesamtstädtisches IT-Verfahren, Austausch von Datenlisten	SenMVKU III C: GRIS SenMVKU III B: Gesamtstädtische VAG	SGA: GRIS UmNat: uneinheitliche bezirkliche VAG	GRIS und Betreuung des DV-Verfahrens der automatisierten Spielplatzverorgungsanalyse	SGA: GRIS	Grund- und Leistungsdaten der Berliner Öffentlichen Bibliotheken (Excel-Daten)	MS-IT (IT-Verfahren Musikschule) Die SenKultGZ ist verfahrensverantwortlich. Betriebsverantwortlich ist das zu Jahresbeginn 2023 neu ins Leben gerufene Servicezentrum Musikschulen (szm) in der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung.	"Information Manager" vom Servicezentrum der Berliner Volkshochschule (angesiedelt im Bezirk Spandau)	Fachverfahren der gesamtstädtischen Stadtteilzentren ist Fazit Online Berlin Fachverfahren bezirklicher Nachbarschaftseinrichtungen außerhalb der Kenntnis der SenASGVA Die Daten werden in eine SQLite Datenbank überführt. Berechnungen finden mit SQL in der Datenbank statt.									
Strukturen und Prozesse der fachlichen Kommunikation / Koordinierung	NEU: Koordinierungsrolle (integrierte Planung und/oder Flächenplanung)	manche Bezirke haben einen Bereich "Immobilienmanagement" im Jugendamt aufgebaut, deren Aufgabe u.a. Flächenmanagement ist	SenInnSport Abt. IV Gruppe C 1 (gesamtstädtische Sportentwicklungsplanung)	teilweise bezirkliche Sportentwicklungspläne	manche Bezirke haben einen Bereich "Immobilienmanagement" im Jugendamt aufgebaut, deren Aufgabe u.a. Flächenmanagement ist	AG Planung Turnus: monatlich sowie AG Kindertagesförderung, sowie ressortübergreifende AGs auf Landes- und Bezirksebene	Überbezirkliche Schulplanerrunde Turnus: vierteljährlich Sitzung der Schul- und Sportsamtsleitungen der Bezirke Turnus: monatlich	(Überbezirkliche) Fachbereichsleitungsgruppe Sport Turnus: 5-6 mal pro Jahr	AG Planung Turnus: monatlich sowie AG Allgemeine Förderung, sowie ressortübergreifende AGs auf Landes- und Bezirksebene	Leitungskonferenz Naturschutz und Stadtgrün (LK NatGrün) als Berliner Landesgruppe der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) Turnus: 3x im Jahr Fachbereichsleitungsgruppe "Naturschutz und Landschaftsplanung" SGA-Fachbereichsleitungsgruppe "Grünflächenmanagement"	AG Berliner MS-Leitungen (Teilnahme: MS-Leitungen) Turnus: monatlich AG MS-L-Runden bei SenKultGZ (Teilnahme: SenKultGZ, MS-Leitungen, Servicezentrum Musikschulen) Turnus: 4x im Jahr	AG MS-L-Runden bei SenKultEuropa FF: SenKultGZ, Fachreferat I D (Bezirkliche Kulturarbeit), MS-Leitungen und Servicezentrum Musikschulen nehmen teil	AG Direktoren/-innen der VHS Turnus: 3x im Jahr; VHS Dir Runde mit SenBJF Turnus: 4x im Jahr (Die AG ist ein internes Gremium der VHS-Direktionen. Die VHS Dir eine Abstimmung der VHS-Direktionen mit der SenBJF)	Keine gesonderte Runde zu StZ; Einbindung in den überbezirklichen Austausch der Organisationseinheiten Sozialraumorientierte Planungsorganisation (Turnus: ca. monatlich, Teilnahme SenASGVA bei Bedarf)								
Steuerung der überbezirklichen Fachämterunden	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Schulentwicklungsplanung / SenBJF Abteilung VI nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Schulentwicklungsplanung / SenBJF Abteilung VI nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.	FF: Bezirke; Fachreferat Gesamtjugendhilfeplanung nimmt teil.		

\* im BA Treptow Köpenick liegt die Zuständigkeit beim Stadtentwicklungsamt

\* im BA Marzahn-Hellersdorf liegt die Zuständigkeit für soziale Stadtteilzentren beim Sozialamt